



Medienmitteilung

Eggberge, 6. April 2023

100% Schweizer Holz für den Bau verwendet

Die Berglodge37 wird ausgezeichnet

Die im Sommer 2022 eröffnete Berglodge37 auf den Eggbergen erhält das Label «Schweizer Holz». Die Inhaber, Martin Reichle und Ruth Koch, durften die Auszeichnung am Donnerstagabend, 6. April 2023, entgegennehmen. Die Auszeichnung steht für 100% Schweizer Holz, das für den Bau des Seminarhotels verwendet wurde. Verliehen wurde das Label durch Lignum Holzwirtschaft Schweiz, der Dachorganisation der schweizerischen Wald- und Holzbranche.

Mit dem Bau der Berglodge37 haben Martin Reichle und Ruth Koch einen lang gehegten Traum in die Wirklichkeit umgesetzt. Gelebte Nachhaltigkeit war ihnen dabei von Beginn des Projektes an ein zentrales Anliegen. Deshalb setzten sie für den Bau der Lodge auf Schweizer Holz. Rund ein Drittel des Holzes wurde dabei in unmittelbarer Umgebung der Baustelle auf den Eggbergen gefällt. Die Eggberge sind eine Sonnenterrasse oberhalb des Urner Sees auf 1'500m ü. M. In Absprache mit dem Waldeigentümer und dem Amt für Forst und Jagd konnten rund 250 Bäume gefällt werden. Diese wurden anschliessend gleich vor Ort in einer mobilen Sägerei weiterverarbeitet. Dieses Engagement wird nun mit dem Label «Schweizer Holz» gewürdigt.

Holz mit besonderer Qualität

Überbracht wurde das Label der Lignum von Melanie Brunner, Geschäftsführerin Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz. «In der Berglodge37 wurde die stattliche Menge von 470m³ Holz verbaut. Dieses stammt zu 100% aus den Schweizer Wäldern und wächst in nur 23 Minuten in unseren Wäldern wieder nach», so Melanie Brunner.

Das für die Berglodge37 verarbeitete Holz weist eine besonders hohe Qualität auf. Die Bäume wurden in den Wintermonaten gefällt, da sie sich zu dieser Zeit in der Saftruhe befinden. Zur besonderen Qualität trägt auch der gewählte Zeitpunkt des Holzschlags bei. Die Bäume wurden drei Tage nach Vollmond gefällt, was das Holz zu sogenanntem «Mondholz» macht. Bereits unsere Vorfahren wussten die Qualitätsvorteile dieses Baustoffes zu schätzen. Es schwindet und quillt weniger und benötigt weniger Schutzmittel gegen Pilze und Käfer.

Wichtiger Beitrag für die Umwelt

Die Verwendung von Schweizer Holz trägt bedeutend zur Reduzierung des CO₂-Fussabdruckes bei. Dies konnte auch im Bericht eines Studenten der ETH Zürich nachgewiesen werden, der den CO₂-Fussabdruck von Schweizer Holz mit dem von Holz aus Osteuropa verglich. Das in der Berglodge37 verbaute Holz speichert rund 346 Tonnen CO₂ und wird so der Atmosphäre langfristig entzogen. Positiv auf die Umweltbilanz wirkt sich zudem auch die mit über 100 Jahren sehr lange Lebensdauer des Mondholzes aus. Sollte ein Gebäude trotzdem vorher wieder abgerissen werden, ist das Holz zudem leicht recyclebar, da es nicht chemisch behandelt wurde. Die kurzen Transportwege tragen ihr Weiteres zur Verminderung von CO₂-Emissionen bei. Durch



das gezielte Fällen von Bäumen und dem Vermeiden eines Kahlschlags konnte zudem zur Verjüngung des Waldes beigetragen werden. Mit der Aufforstung der Waldfläche wurde bereits wieder begonnen.

Urner Handwerksqualität

Auf die Frage, was ihn am meisten am Holzbau erfreue, entgegnete Martin Reichle: «Der Geruch des Mond-Bergholzes in jedem Zimmer ist unbeschreiblich. Auch die Handwerkskunst der Urner Handwerker hat mich sehr beeindruckt. Unsere Gäste sind begeistert.» Die Berglodge wurde unter der Bauleitung von Gotthard Holzbau errichtet. Der Inhaber der Urner Traditionsfirma, Hermann Herger, setzt sich mit viel Herz für die Förderung von Schweizer Holz im Bau ein.



Boilerplate:

Die Berglodge37 ist ein nachhaltiges Seminarzentrum in den Urner Bergen. Sie bietet ihren Gästen 14 Einzel- und neun Doppelzimmer sowie eine Bergsuite. Für Seminare stehen zwei helle und mit modernster Technik eingerichtete Seminarräume mit Weitblick über den Urnersee zur Verfügung. Die Berglodge37 bietet ein eigenes Kursprogramm rund um das Thema Vitalität für Mensch, Umwelt und Unternehmen an. Die Räumlichkeiten können zudem auch von Firmen und Vereinen für eigene Seminare und Workshops gemietet werden. Die Berglodge37 befindet sich auf den Eggbergen oberhalb von Altdorf UR und ist nur per Luftseilbahn erreichbar. Als Hotel nur für Erwachsene bietet sie ihren Gästen zudem einen Ort der Ruhe und Entschleunigung. Die Gastronomie des Hotels ist nur für Hotelgäste zugänglich. Diese beruht auf einem rein vegetarischen Konzept mit regionalen und saisonalen Zutaten. Initianten der Berglodge37 sind die Unternehmer Martin Reichle und Ruth Koch.



Bild1



Legende: Melanie Brunner, Geschäftsführerin Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz, überreicht Martin Reichle, Inhaber der Berglodge37, die Auszeichnung «Schweizer Holz».



Bild2



Legende: Die Aussenfassaden der Häuser bestehen aus unbehandeltem Mondholz.



Bild3



Legende: Beim Betreten der gemütlichen Zimmer empfängt einen der frische Duft des Holzes.

Weitere Bilder zum Download unter: <https://berglodge37.com/medien/>